



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

5. Jugendgerichtstag NRW

DEN HERAUSFORDERUNGEN GEWACHSEN?

JUGENDSTRAFRECHT UND JUGENDKRIMINALPOLITIK IN KRISENZEITEN

PROGRAMM

DVJJ

Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte
und Jugendgerichtshilfen e.V.

10:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Frank Neubacher M.A.
Vorsitzender der DVJJ Regionalgruppe Nordrhein

Grußwort

Dr. Benjamin Limbach
Justizminister NRW

10:30 Uhr Hauptvortrag 1

Kind-gerecht? Zur Umsetzung
von Schutzmaßnahmen für kindgerechte
Strafverfahren in Theorie und Praxis
Prof. Dr. iur. Dipl. Psych. Stefanie Kemme
Universität Münster

11:15 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Hauptvortrag 2

Faszination des Extremen – Warum sich
junge Menschen radikalieren und wie
man präventiv handeln kann
Dr. Maruta Herding
Deutsches Jugendinstitut Halle

12:15 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Beratung in den Arbeitskreisen (inkl. Kaffeepause)

AK 1: Nichts Neues im Jugendstrafvollzug?
Sarah E. Fehrmann M.A. | Bill Borchert | Michael Reckfort

**AK 2: Jetzt erst RECHT: Polizeiliche
Jugendsachbearbeitung – Aktuelle
Herausforderungen**
Tilman Wesely | Dr. Rüdiger Schilling M.A.

**AK 3: Posten, teilen, verbreiten – Heraus-
forderung Kinderpornographie aus der
Sicht von Jugendhilfe und Jugendge-
richtsbarkeit**

Julia Roß | Pamela Busse | Jan Keßler

**AK 4: Neuere Entwicklungen in der
Jugendgerichtsbarkeit – Das Jugendge-
richtsbarometer 2021/2022 und
die Reform des § 37 JGG**

Bernd Holthusen | Arne Winter

**AK 5: Ungenutzte Chancen im Vorverfah-
ren und Probleme bei der ambulanten
Angebotsstruktur?! Aktuelle Daten des
Jugendgerichtshilfebarometers
zur Diskussion**

Dr. Annemarie Schmoll

16:00 Uhr Abschlussvortrag

Wichtige Entwicklungen in Jugendstraf-
recht und Jugendkriminalpolitik – Ein
Überblick über die Diskussionen

Prof. Dr. Sabine Swoboda
Ruhr-Universität Bochum

16:45 Uhr Verabschiedung

ORGANISATION
Institut für Kriminologie
der Universität zu Köln
Prof. Dr. Frank Neubacher M.A.

ANMELDUNG
Bis zum zum **31. Juli 2024** per email an
institut-kriminologie@uni-koeln.de
Die Teilnahme istkostenlos.

WEITERE INFORMATIONEN

19. September 2024

Universität zu Köln | Aula (Uni-Hauptgebäude) | Albertus-Magnus-Platz

